

Hygienekonzept für den Kinder- und Jugendsport in der Stockberghalle

Auf der Grundlage von § 4 Corona VO wird für den Kinder- und Jugendsport in der Stockberghalle folgendes geregelt:

1. Begrenzung der Personenzahl. Es dürfen **max. 20 Personen** einschließlich der Übungsleiter/innen am Training teilnehmen.
2. Die Teilnahme von Personen, die innerhalb der letzten 14 Tage **Kontakt zu einer mit Corona infizierten Person** hatten oder die selbst für Corona typische **Symptome** aufweisen, ist untersagt. Beim ersten Trainingsbesuch haben die Kinder die unterschriebene Gesundheitserklärung abzugeben.
3. Die Übungsleiter führen eine **Anwesenheitsliste**
4. Regelung von Personenströmen: **Bringen und Abholen** der Kinder.
Die Kinder werden **in Sportkleidung** zur Halle gebracht, sodass sie nur noch die Schuhe wechseln und evt. die Jacke ausziehen müssen. **Begleitpersonen** der Kinder tragen während des Aufenthalts in den Räumen **Mund-Nasen-Schutzmaske**.
Zwischen den Übungsstunden verschiedener Gruppen wird eine **Pause** von mindestens 15 Minuten eingehalten, damit das Aufeinandertreffen der Gruppen und deren Eltern vermieden wird, und damit genügend Zeit ist, die benutzten Sportgeräte zu desinfizieren.
5. **Hände desinfizieren**. Im Eingangsbereich desinfiziert jeder Teilnehmer vor Betreten der Halle die Hände.
6. Benutzte **Geräte** werden von den Übungsleitern desinfiziert. Bei der Auswahl der Materialien und Geräte für die Trainingsstunden wird von den Übungsleitern der Hygieneaspekt berücksichtigt.
7. **Die Halle wird ausreichend gelüftet.**
8. Die Gemeinde Malsburg-Marzell als Trägerin der Sporthalle sorgt für eine angemessene regelmäßige Reinigung der Halle sowie der dazugehörigen Sanitärräume. Handwaschmittel und Papierhandtücher sind ausreichend vorhanden.
9. **Dieses Hygienekonzept wird allen verantwortlichen Vereinsmitgliedern, insbesondere den Übungsleitern, der Gemeindeverwaltung, sowie den Eltern der Kinder und Jugendlichen unserer Sportgruppen bekanntgegeben.**

Es liegt außerdem zur Einsicht im Eingangsbereich der Stockberghalle aus.